

Dürfen wir uns bei Ihnen vorstellen?

Wir, die Hochschule Geisenheim University, sind eine Hochschule des Landes Hessen mit rund 1.800 Studierenden und 550 Beschäftigten. Unsere Hochschule bietet ein deutschlandweit einmaliges Lehr- und Forschungsspektrum in den Bereichen Pflanzen, Landschaft, Lebensmittel und Getränke. Wir entwickeln Strategien für eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft. Damit leisten wir einen sinnhaften Beitrag zur gesellschaftlichen Transformation, die die zukunftsorientierten Erfordernisse von Klima, Landschaft und Lebensmitteln berücksichtigt.

Suchen Sie eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer durch Kollegialität geprägten, persönlichen Atmosphäre? Möchten Sie in einem innovativen Umfeld arbeiten, dessen Tradition seit über 150 Jahren auf Nachhaltigkeit ausgelegt ist? Dann gestalten Sie mit uns die Zukunft als

**wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (Doktorand:in)
für Nachhaltigkeitsanalysen in der ökologischen
Jungpflanzenproduktion (m/w/d)**
vorbehaltlich der Mittelfreigabe
am Institut für Urbanen Gartenbau und Pflanzenverwendung.

Wo? Geisenheim in der Kulturregion Rheingau (50 km westlich von Frankfurt/Main)
Wann? Ab dem 01.08.2023
Wie? Teilzeit (65 %), befristet auf 3 Jahre (§ 2 Abs.1 WissZeitVG)

Die Nachfrage nach ökologisch zertifizierten Zierpflanzen ist in den letzten Jahren angestiegen, sodass sich die Zahl der Bio-Zierpflanzen produzierenden Betriebe erweitert hat. Bio-Zierpflanzenbetrieben fehlt es jedoch an Verfügbarkeit von qualitativ hochwertigen Bio-Jungpflanzen.

Mit der neuen EU-Bio-Verordnung muss ab 2036 jegliches Pflanzenvermehrungsmaterial in den Bio-Zierpflanzenbetrieben zertifiziert sein. Dies stellt für den Zierpflanzenbereich eine sehr große noch nicht lösbare Herausforderung dar.

In dem beim BÖL (Bundesprogramm Ökologischer Landbau) beantragten Projekt werden zusammen mit unseren Projektpartnern (Bioland Beratung GmbH, Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau, LVG Heidelberg, Julius Kühn-Institut (JKI)) die Analyse, Etablierung und Förderung der Verfügbarkeit von Bio-Jungpflanzen und Bio-Saatgut für Zierpflanzenbetriebe in den Bereichen Stauden, Beet & Balkon und Schnittblumen erfolgen.

Die Hochschule Geisenheim und das Julius Kühn-Institut werden dazu den Status-Quo der rechtlichen Rahmenbedingungen für eine mögliche Bio-Zertifizierung der Produktion von Bio-Jungpflanzen und Bio-Saatgut bei Züchtungs- und Jungpflanzenunternehmen erfassen und analysieren sowie ein nachhaltiges Bio-Zierpflanzensortiment wissenschaftlich evaluieren und entwickeln. Im Verlauf des Projektes (3 Jahre Dauer, optionale Verlängerung auf 5 Jahre) wird ein intensiver Wissenstransfer in die Praxis und Wissenschaft stattfinden.

Ihre Kompetenz – unsere Anforderungen.

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Gartenbau- oder Landwirtschaftswissenschaften (M.Sc. oder Uni-Diplom)
- Kontaktfreudigkeit, sicheres Beherrschen der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Freude am Wissenserwerb und -transfer in Wort und Schrift und an der Akteursvernetzung durch Workshops
- Kenntnisse in der Datenanalyse und Etablierung von Datenbanken
- Aufbereitung von Ergebnissen als anwendungsbezogene Handreichung und Forschungsbericht
- Berichterstattung, Präsentation und Publikation der Ergebnisse in wissenschaftlich-begutachteten Fachzeitschriften, in Zeitschriften der Fachpraxis, für Öffentlichkeit und Projektträger
- Bereitschaft zu Durchführung von Dienstreisen zu beteiligten Jungpflanzenbetrieben (Führerschein Klasse 3)

Unser Angebot – Ihre Chance.

- *Sicherheit* – Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst mit Vergütung (je nach Berufserfahrung und Qualifikation) bis Entgeltgruppe 13 TV-H und einer betrieblichen Altersvorsorge
- *Sinnhaftigkeit* – verantwortungsvolle Aufgabe in dem Projekt: „Analyse, Etablierung und Förderung der Verfügbarkeit von Bio-Pflanzenvermehrungsmaterial für Zierpflanzenbetriebe“
- *Perspektiven* – persönliche, bedarfsorientierte Förderung durch umfangreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten; Möglichkeit der Promotion
- *Flexibilität* – individuelle Arbeitszeitmodelle (Work-Life-Balance), grundsätzliche Möglichkeit zum mobilen Arbeiten nach Einarbeitung und 30 Urlaubstage
- *Mobilität* – LandesTicket Hessen 2023 und 2024 zur kostenlosen Nutzung des öffentlichen Personennah- und Regionalverkehrs innerhalb von Hessen
- *Wohlfühlfaktor* – Wir-Gefühl als „Geisenheimer:innen“ durch familiäre Umgebung am grünen Campus mit denkmalgeschützten Parkanlagen und Gebäuden, gepaart mit Rheingauer Herzlichkeit

Klingt das spannend für Sie? Dann schicken Sie Ihre Bewerbung (als PDF-Datei) unter Angabe der **Kennziffer 51/2023** bis zum **31.07.2023** an bewerbung@hs-gm.de. Wir freuen uns auf Sie!

Für erste Fragen (auch zur Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten, siehe [Datenschutzhinweise/Bewerbungsdaten](#)) stehen Ihnen folgende Ansprechpartner:innen gerne zur Verfügung:

<p><u>Bewerbungsmanagement</u> Frau Aline Wenzl/Frau Verena Klein Tel.: 06722 502-224/226 E-Mail: bewerbung@hs-gm.de</p> <p>Hochschule Geisenheim Sachgebiet Personalservice Von-Lade-Straße 1, 65366 Geisenheim</p>	<p><u>Institut für Urbanen Gartenbau und Pflanzenverwendung</u> Herr Prof. Dr. Heiko Mibus-Schoppe Tel.: 06722 502-532 E-Mail: heiko.mibus-schoppe@hs-gm.de</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Für uns zählen Ihr Profil und Ihre Stärken. Deshalb ist bei uns jede Person unabhängig von Merkmalen wie Geschlecht, Alter und Herkunft oder einer Behinderung willkommen. Menschen mit Behinderung (i. S. § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Hochschule Geisenheim University ist eine als „familienfreundlich“ auditierte Hochschule, die für Vielfalt, Gleichberechtigung aller Geschlechter und Vereinbarkeit von Beruf und Familie eintritt. Deshalb fordern wir Frauen mit entsprechenden Qualifikationen ausdrücklich zur Bewerbung auf.